

Material

Offenzelliger Polyurethan-Weichschaumstoff, imprägniert mit flammhemmend eingestelltem Kunstharz.

Ausführung

TP600 wird als vorkomprimierte, mit einseitiger Selbstklebefläche ausgerüstete Rollenware in anthrazit oder in grau geliefert.

Lieferform

Bestell-Nr	Bestell-Nr	Fugentiefe (Bandbreite)	Fugenbreite (Banddicke)	Länge der Rolle	Rollen	Meter
		in mm	in mm	in m	/Karton	/Karton
anthrazit grau						
300901*	301070*	8	2	12.5	37	462.5
300902	301071*	10	2	12.5	30	375
300903	301073*	15	2	12.5	20	250
300904*	301072	20	2	12.5	15	187.5
300910	301076*	10	3	10	30	300
300911	301074*	15	3	10	20	200
300912*	301075*	20	3	10	15	150
300914	301077*	12	3-7	8	25	200
300917	301080	15	3-7	8	20	160
300918	301081*	20	3-7	8	15	120
300927	301085	15	5-10	5.6	20	112
300928	301086	20	5-10	5.6	15	84
300932	301089	15	7-12	4.3	20	86
300933	301090*	20	7-12	4.3	15	64.5
300939	301094	20	8-15	3.3	15	49.5
300941	301095*	30	8-15	3.3	10	33
392078*	392081	20	10-18	4.5	10	45
392079*	392082*	25	10-18	4.5	8	36
392080*	392083*	30	10-18	4.5	8	36
301011	301147	30	13-24	5.2	10	52
301012	318992*	40	13-24	5.2	7	36.4
301020*	301157*	35	17-32	4	8	32
301018*	301154*	40	17-32	4	7	28
301023	301159*	40	22-40	2.7	7	18.9
301024*	301160*	50	22-40	2.7	6	16.2

*Auf Anfrage (keine Lagerware)

Bauteilbewegungen und temperaturabhängige Längenänderungen sind nach DIN 7715 P3 zusätzlich zu den vorhandenen Fugenbreiten zu addieren

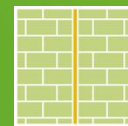
Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	DIN 4102	B1 (schwerentflammbar), P-NDS 04-229
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52 612	$\lambda = 0,048 \text{ W/m} \cdot \text{K}$
Wasserdampfdiffusion, Sd-Wert		$< 0,5 \text{ m}$
Temperaturbeständigkeit		- 30°C bis + 90°C
Fugendurchlasskoeffizient, DIN 18 542 a-Wert		$a < 1,0 \text{ m}^3/[\text{h} \cdot \text{m}^2 \cdot (\text{daPa})]$
Luftdichtheit	DIN 18 542	$a < 1,0 \text{ m}^3/[\text{h} \cdot \text{m}^2 \cdot (\text{daPa})^{2/3}]$
Witterungsbeständigkeit	DIN 18 542	Forderungen erfüllt
Eingruppierung nach	DIN 18 542	BG1
Schlagregendichtigkeit	EN 1027	Forderungen erfüllt bis 600 Pa für den angegebenen Einsatzbereich, fremdüberwacht durch MPA Bau Hannover.
Verträglichkeit mit anderen Baustoffen	DIN 18 542	keine Korrosionserscheinungen bei Eisen, Zink, Stahl, verzinktem Blech, Aluminium und Kupfer; keine schädlichen Wechselwirkungen bei Beton, Porenbeton, Ziegel, Kalksandstein, PVC-hart, Plexiglas und Holz; weitere Materialien auf Anfrage
Brandklassifizierung	EN ISO 11925:2002-07	B-s1-do
Langzeitbeständigkeit		10 Jahre Funktionsgarantie*, Freibewerungs-Prüfzeugnis Nr. 042734.2-Sz
Lagerzeit		2 Jahre



TP600

illmod 600



BG1

Dieses Premium Fugen-Dichtungsband bewährt sich seit 1965 in der schlagregensicheren und dampfdiffusionsoffenen Abdichtung von Fugen und Anschlüssen im Hochbau. Es bietet dabei hohe Bewegungsreserven und kann Fassadenfugen von bis zu 40 mm sicher abdichten. Das Band ist langfristig witterungsbeständig und verletzt keine Ausschlusskriterien von MINERGIE-Eco.

Produktvorteile

- Für bis zu 40 mm Fugenbreite
- Beanspruchungsgruppe 1 (BG1) nach DIN 18 542
- Dampfdiffusionsoffen & schlagregendicht
- MINERGIE-Eco Basis
- Zertifiziert wohngiftfrei nach EC1 PLUS
- 10 Jahre Zusatzgarantie
- 10 Jahre RAL Zertifizierung
- 16 Jahre DIBt Zulassung nach ETA-05/0058 für CE-Zeichen
- 21 Jahre geprüfte Witterungsbeständigkeit (Fremdüberwachung)

Vorbereitung

- Zur Verlegung werden Massband, Spachtel, Schere, Messer und evtl. Holzkeile benötigt.
- Bei Temperaturen über 20°C ist das Band auch auf der Baustelle kühl zu lagern. Bei Temperaturen unter 8°C ist das Band auch auf der Baustelle möglichst auf Raumtemperatur zu halten. Hohe Temperaturen beschleunigen das Aufgehverhalten und tiefe verzögern dieses.
- Die Mauerlaibung grob von Bauschmutz und Mörtelresten reinigen. Im Abdichtungsbereich sind die Mauersteinfugen bündig mit Mörtel abzustreichen
- Den Blendrahmen seitlich reinigen
- In breiten Fassadenfugen mit stark saugenden Untergründen ist vor Einbau des TP600 ein Hydrophobieren der Fugenflanken zu empfehlen.

Verarbeitung

- Die Planung der Fugendimension hat nach den Vorgaben des RAL Leitfadens zur Montage und den allgemeinen technischen Richtlinien zu erfolgen.
- Banddimension entsprechend der Tabelle wählen. Das überkomprimierte Anfangs- bzw. Endstück abschneiden. Beim Ablängen des Bandes mindestens 2 cm/m dazu geben.
- Bei senkrechten Fugen mit der Verlegung unten beginnen. Die Enden des Bands werden stumpf gestossen.
- Das Band ist auf geeignete Haftflächen aufzukleben.
- Die Fugenflanken sollten parallel verlaufen (max. 3° Abweichung).
- Das Band aus technischen Gründen mind. 2 mm von der Vorderkante der Fugenflanke nach innen verlegen.
- Bild 2: Nasse Fugen können die, als Montagehilfe dienende, Selbstklebung neutralisieren. In diesem Fall kann TP600 bis zur Aufgehzeit mit Keilen fixiert werden.
- Bei Verarbeitung mit Farben, Beschichtungen, Dichtstoffen, Natursteinen bitte Verträglichkeit anfragen.
- Bild 1+3: TP600 nicht um die Blendrahmenecke führen sondern stumpf stossen.
- Bild 4: Zwischen senkrechtem und waagerechtem Fugenband auf flächenbündigen Übergang des Kreuzstosses achten.
- Bei der Montage von Fertigteilen ist mit Abstandhaltern zu arbeiten, um ein Überkomprimieren des Bandes zu verhindern.
- Die selbstklebende Seite ist bei waagerechter Verlegung nach unten einzulegen.

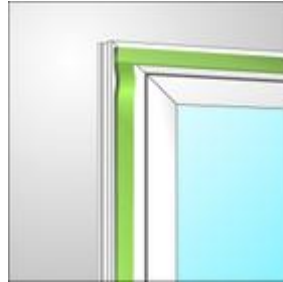


Bild 1: Eckauslegung bei der Fenstermontage



Bild 2: Stumpfstoss im Massivbau



Bild 3: Stumpfstoss bei der Fenstermontage

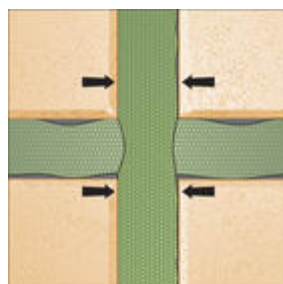


Bild 4: Kreuzfuge

Reinigung

Das Band darf nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Verbindung gebracht oder gereinigt werden.

Bitte beachten

Restrollen in geöffneten Kartons beschweren, um ein seitliches Aufgehen (Teleskopieren) der Rollen zu vermeiden. Das Band kann überputzt-/ überstrichen werden. Die Verträglichkeit ist bei der Beschichtung mit Farben/ Dichtstoffen zu testen. illbruck Dichtstoffe auf Silikon-, Acrylat- und Hybridbasis sind mit dem Band verträglich. Weiter Verträglichkeiten können bei uns angefragt werden.

Hinweis

Vermeiden Sie das Hinterlaufen von Schlagregen an den Fugenflanken. Unbehandeltes Holz oder saugfähige und poröse Oberflächen müssen vor dem Verlegen der Bänder vor eindringendem Wasser geschützt werden.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.ch.

"i3" Zusatzgarantie

Für den Bauherrn gilt eine Garantie hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6. -8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats zu belegen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen, ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sowie eine Liste mit i3-Systemkomponenten sind unter www.illbruck.com/de_CH/i3 abrufbar oder unter der Tel. +41 41 760 12 12 zu erfragen.

Zertifikate



Service

Fragen an unsere Anwendungstechnik nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Zusatzinformation

Änderungen und Korrekturen vorbehalten. Alle Angaben sind als allgemeine Hinweise zu verstehen.

Die Auswahl des übrigen Baumaterials sowie weitere situative Bedingungen beeinflussen die Verarbeitung bzw. Anwendung unserer Produkte. Genügend eigene Eignungstests sind unter Berücksichtigung der Sicherheitshinweise durchzuführen. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.ch.



tremco illbruck Swiss AG
Sihlbruggstrasse 144
6340 Baar,
Tel +41 41 760 12 12
Fax +41 41 760 13 20
info.ch@tremco-illbruck.com